



DAV Ehrenamtspreis geht 2022 an das Kraxlkollektiv

Beitrag

Nur durch den Einsatz ehrenamtlicher Helfer*innen können Vereine bestehen. Der Bundesverband des Deutschen Alpenvereins (DAV) würdigt dieses Engagement am 18. November 2022 zum siebten Mal mit dem sogenannten Ehrenamtspreis. In diesem Jahr ging die Auszeichnung an das Kraxlkollektiv des Alpenvereins München & Oberland, eine Gruppe junger Boulderbegeisterter, die ihre Leidenschaft mit möglichst vielen Leuten teilen möchte.

Von den insgesamt fünf Nominierungen für den Ehrenamtspreis fiel die Wahl auf das Kraxlkollektiv. Die junge Gruppe von Boulderbegeisterten hat es sich zum Ziel gesetzt, mehrere kostenlose und öffentlich zugängliche Boulderwände auf ungenutzten Münchner Stadtflächen zu errichten, die allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung stehen. Und das mit Erfolg: Nach der Errichtung der „Lolliblock“-Boulderwand in München-Obersendling ist in diesem Jahr mit dem „Dicken Hans“ (München, Candidplatz) bereits das zweite Großprojekt des Kraxlkollektiv verwirklicht worden. Das ist allerdings noch nicht alles: Mit kostenlosen Workshops, unter anderen zum Thema Bouldern und Graffiti, engagieren sie sich besonders für Kinder und Jugendliche. Die Initiative besteht ausschließlich aus Ehrenamtler*innen und die Nutzung der Kletterwände erfolgt vollkommen nicht-kommerziell.

Das Präsidium des DAV, zuständig für die Auswahl des Preisträgers, begründete seine Entscheidung für das Kraxlkollektiv mit dem innovativen und jungen Charakter, der explizit nachhaltigen Ausrichtung und der inklusiven Wirkung des Projektes. „Das ehrenamtliche Engagement des Kraxlkollektiv hat uns wirklich beeindruckt. Es ist von jungen Leuten für eine junge Zielgruppe gemacht, die dabei aber niemanden ausschließen und ihr überaus niederschwelliges Angebot kostenfrei an jeden Interessierten richten. Überzeugt hat uns zudem die nachhaltige Umsetzung ihrer Projekte, etwa die Verwendung von vollständig recyceltem Material für die Bouldergriffe der Wände. Ein fast schon bilderbuchhaftes Beispiel für eine ehrenamtliche Initiative, die dort weitermacht, wo Städte und Kommunen aufgrund finanzieller Zwänge immer weiter einsparen müssen“, kommentiert Melanie Grimm aus dem DAV-Präsidium.

Damit geht der Ehrenamtspreis, der seit 2015 vom DAV vergeben wird, bereits zum dritten Mal an den Alpenverein München & Oberland.

„Die Auszeichnung ist einmal mehr die Bestätigung, dass wir beim Alpenverein München & Oberland für die Gesellschaft wertvolle Projekte auf ehrenamtlicher Basis erfolgreich realisieren können. Dafür danken wir an dieser Stelle nicht nur dem Team des Kraxlkollektivs, das diesen Preis mehr als verdient hat, sondern auch allen anderen ehrenamtlich Engagierten für ihren unermüdlichen Einsatz. Wir freuen uns übrigens über weitere ehrenamtliche Mitstreiter, die bei uns immer willkommen sind. Es gibt diverse Möglichkeiten, sich bei uns einzubringen und damit auch die generelle Ausrichtung des Alpenvereins mitzuprägen“, so Dr. Matthias Ballweg, Vorsitzender der Sektion Oberland.

Bericht und Foto: Alpenverein München und Oberland



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Alpenverein
2. DAV
3. Ehrung